

Dann kommen Änderungen im Ordnungsbehörden-gesetz. Hier muss man noch mal ganz deutlich sagen: Es handelt sich um die Umsetzung eines Landtagsbeschlusses vom 25. Juni des vergangenen Jahres. Mit diesem Beschluss wurde die Landesregierung beauftragt, das Ordnungsbehördengesetz so zu ändern, dass Vollzugskräfte der Ordnungsbehörden zur Eigensicherung Bodycams tragen können und die erkennbaren Dienstfahrzeuge der Ordnungsbehörden im Bedarfsfall mit Kameras ausgestattet werden dürfen. Ich glaube, hier sind sich alle einig: Gewalt gegen Ordnungskräfte muss so gut wie möglich verhindert werden, und diese optisch-technischen Mittel stellen einen wichtigen Baustein zur Eigensicherung im Einsatz dar.

Mit der Änderung des Ordnungsbehördengesetzes wird die erforderliche gesetzliche Grundlage für den Einsatz von Kameras in Fahrzeugen und für den Einsatz körpernah getragener Aufnahmegeräte für die Ordnungsbehörden geschaffen. Um das noch mal klar zu sagen: Damit wird damit ein parlamentarischer Auftrag umgesetzt und der bessere Schutz möglich gemacht.

Dann gibt es noch eine Änderung des Fachhochschulgesetzes. Dabei geht es darum, die Möglichkeit einer Entwicklung in die Ämtergruppe des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 zu unterstützen.

Wir haben es also hier mit einer ganzen Reihe von Gesetzen zu tun, die alle gleich wichtig für uns sind und geändert werden mussten. Das Bodycam-Thema wurde hier auch mit behandelt. – Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und werbe auch hier um Ihre Zustimmung.

(Beifall von der CDU und der FDP)

**Vizepräsident Oliver Keymis:** Danke schön, Frau Ministerin Heinen-Esser. – Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor.

Dann können wir abstimmen. Und zwar empfiehlt der Innenausschuss in der Drucksache 17/14121, den Gesetzentwurf Drucksache 17/11622 mit den in seiner Beschlussempfehlung näher bezeichneten Änderungen anzunehmen. Wir kommen somit zur Abstimmung über die Beschlussempfehlung und nicht über den Gesetzentwurf selbst. Wer stimmt der Beschlussempfehlung zu? – CDU, FDP und AfD stimmen zu. Wer stimmt gegen diese Beschlussempfehlung? – Die Grünen und die SPD stimmen ...

(Christian Dahm [SPD]: Was fehlt denn noch? Eins fehlte noch, Herr Präsident!)

– Ich ahnte es, aber ich sah ein paar Arme bei Ihnen. Deswegen war ich schon fast so weit, zu sagen, es wären beide Fraktionen.

Wer stimmt gegen diese Beschlussempfehlung? – Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Wer enthält sich? – Bei Enthaltung der SPD-Fraktion, unter Zustimmung von CDU, FDP und AfD und gegen die Stimmen der Grünen ist der **Gesetzentwurf Drucksache 17/11622 in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses** mit Mehrheit **angenommen und damit verabschiedet**.

Ich rufe auf:

### **18 Gesetz zur Anpassung der Alimentation kinderreicher Familien sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/14100

erste Lesung

Herr Minister Lienenkämper hat seine Einbringungsrede zu Protokoll gegeben.

Der Ältestenrat empfiehlt, über die Überweisung des Gesetzentwurfs Drucksache 17/14100 an den Haushalts- und Finanzausschuss – federführend –, an den Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses sowie an den Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend abzustimmen. Wer stimmt der Überweisung zu? – Gibt es Enthaltungen? – Sehen wir nicht. Gegenstimmen? – Sehen wir auch nicht. Damit ist die **Überweisung einstimmig erfolgt**.

Ich rufe auf:

### **19 Wolfsland NRW braucht präventiven Herdenschutz und Entschädigungskonzept für Halterinnen und Halter**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/14073

Hier ist keine Aussprache vorgesehen.

Wir kommen gleich zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung des Antrags Drucksache 17/14073 an den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz. Die abschließende Beratung und Abstimmung sollen nach Vorlage der Beschlussempfehlung des Ausschusses erfolgen. Wer stimmt dem so zu? – Wer stimmt dagegen? – Da sehen wir niemanden. Gibt es Enthaltungen? – Auch nicht. Antrag Drucksache 17/14073 ist einstimmig so **überwiesen**.

Ich rufe auf: